

Montage-, Bedienungs- und Wartungshinweise zu Faltanlagen Reihe 100

Montagehinweis:

A) Beschlagsmontage (Klemmschienen) auf das Glas (ESG):

Die Beschläge werden in der Regel zusammengebaut und zusammenhängend (jeweils obere und untere Schienen) mit allen erforderlichen Einbau- und Einsatzstücken ausgeliefert.

Um nun die Beschläge auf das Glas zu montieren müssen die Bolzen im Gelenkband mittels eines Sechskant-Winkelschraubendreher (Größe 3) entfernt, die seitlichen Endkappen/Gelenkbänder und die Blende auf der Schraubseite demontiert werden. Anschließend sind die Klemmschrauben der Grundkörper zu lösen, die Distanzhölzer und Einsatzstücke zu entfernen und die Schienen gemäß der beiliegenden „Montagebeschreibung für Türschienen – Standard“ Flügel für Flügel auf das Glas zu montieren. Es sollten sowohl die oberen als auch die unteren Türschienen auf das Glas geklebt werden.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Schienen untereinander parallel und rechtwinklig zu den vertikalen Glaskanten montiert werden. Des Weiteren ist es empfehlenswert immer mind. zwei Flügel (Beginn mit Flügel 1 und 2) nebeneinander auf Böcke zu legen und gleichzeitig zu montieren. Zur Kontrolle sollte nach der Montage der ersten beiden Flügel der Gelenkbolzen eingesetzt und die Elemente einmal gefaltet werden um Abstand und Parallelität der Flügel zueinander zu prüfen. Nach erfolgreicher Prüfung ist Flügel 1 zu entfernen und Flügel 3 zu montieren, verbinden und prüfen. Diese Reihenfolge sollte für alle (max. 5 Stck.) Flügel eingehalten werden. Die senkrechte Glasfuge zwischen den einzelnen Flügeln kann mit Abstandshaltern konstant gehalten werden.

B) Baustellenmontage (Laufschiene und U-Profil):

Laufschiene waagrecht und verwindungsfrei an Unterkonstruktion/Decke montieren (inkl. Einfahrstück). Einfahrstück zum Einbau der Flügel anschließend wieder demontieren.

U-Profil waagrecht (in Achse zur Laufschiene an der Decke) montieren. Der im U-Profil eingesetzte Drehpunkteinsatz befindet sich auf der Seite des „geparkten“ Flügelpaketes bzw. unterhalb des Einfahrstückes der Laufschiene.

C) Einbau der Flügel in Laufschiene und U-Profil:

Bei 2 - bzw. 4 - flügeligen Anlagen ist mit dem Flügel (Flügel 2 oder 4) der dem feststehenden Flügel (Drehpunkteinsatz) gegenüber liegt, zu beginnen. Zuerst ist die obere Laufrolle in das Einsatzstück in der oberen Türschiene einzusetzen und auf die richtige Höhe einzustellen (OK-Klemmschiene bis OK-Rolle ca. 59 mm). Anschließend wird der Messing-Rollenbolzen der unteren Türschiene in das U-Profil eingesetzt und die Laufrolle im Bereich des „offenen“ Einfahrstücks in die Laufschiene eingefädelt (Flügelstellung ca. 90°). Der Flügel ist an die hintere Position der Laufschiene/U-Profil zu fahren und gegen Umfallen in der Schiene zu sichern (Unterklotzen). Anschließend wird

der nächste Flügel (Flügel 3) an den bereits eingesetzten Flügel angestellt, unterklotzt und die beiden Flügel mit den Gelenkbolzen verbunden. Weitere Schiebeflügel werden auf die gleiche Weise eingesetzt und die Verbindung der einzelnen Flügel mittels der Gelenkbolzen hergestellt.

Zuletzt wird der Flügel (Flügel 1) mit feststehendem Drehpunkt montiert. Hierzu wird dieser in den Drehpunkteinsatz im U-Profil eingesetzt. Anschließend muss der Bolzenträger in die bereits montierte Laufschiene geschoben und das Einsatzstück angeschraubt werden. Nach dem Einbau des Einsatzstückes wird der Bolzenträger auf das angegebene Maß des Drehpunktes verschoben und mit den Klemmschrauben fixiert. Die Verbindung Bolzenträger/Flügel erfolgt gemäß der beiliegenden „Montagebeschreibung Einsatzstück Faltanlage“. Abschließend ist die Verbindung zum Nachbarflügel mittels Gelenkbolzen herzustellen.

Bei Anlagen mit ungerader Flügelanzahl (3 und 5 Flügel) ist die Montagereihenfolge gleich. Als letzter Flügel wird jedoch noch der „Gehflügel“ (Flügel 3 oder 5) mit den Gelenkbolzen an die bereits montierten Flügel angesetzt.

Für eine reibungslose Bedienung der Faltanlage ist unbedingt zu beachten, dass der Drehpunkt (Flügel 1) absolut lotrecht verläuft!

Justiermöglichkeiten ergeben sich durch:

- Verschiebung des Drehpunkteinsatzes im U-Profil
- Verschiebung des Bolzenträgers in der Laufschiene
- Höhenjustierung der Laufrolle(n)

Bedienungshinweis:

Zum Öffnen einer Teufelbeschlag Faltanlage Reihe 100 mit ungerader Flügelanzahl wird das Schloss des sogenannten Gehflügels entriegelt und dieser um ca. 90° geöffnet. Danach werden die innen liegenden Verriegelungen gelöst und der Gehflügel um 180° herum geklappt.

Bei Anlagen mit gerader Flügelanzahl entfällt der Gehflügel!

Beim Entriegeln können die Flügel jeweils leicht zu sich herangezogen (bei Faltanlagen einwärts parkend) bzw. von sich weg gedrückt werden (bei Faltanlagen auswärts parkend), dadurch wird ein leichtgängigeres Schließen der Anlage gewährleistet. Die Ver- und Entriegelung muss stets von Hand erfolgen!

Wartungshinweise:

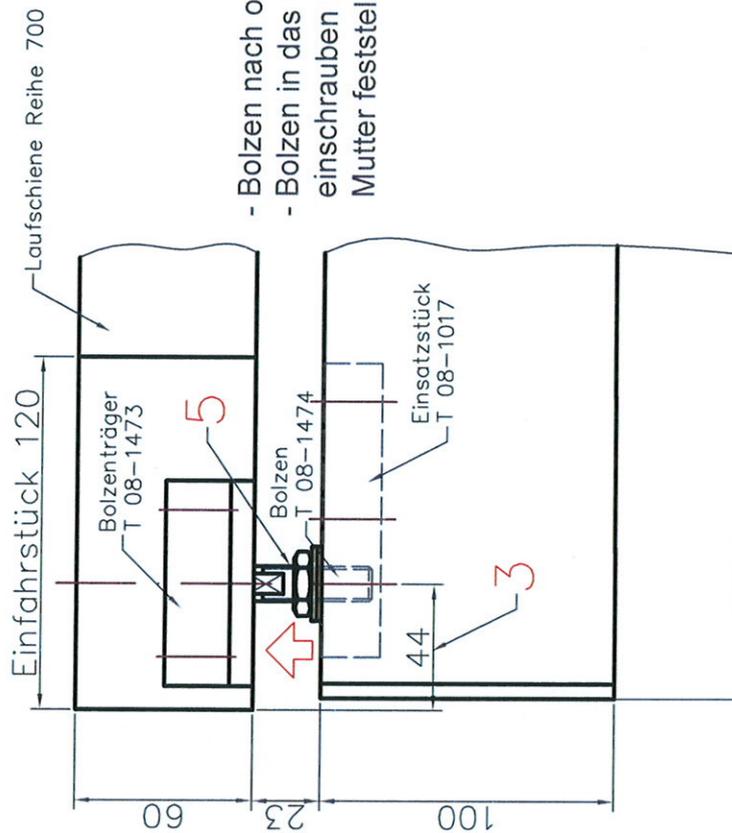
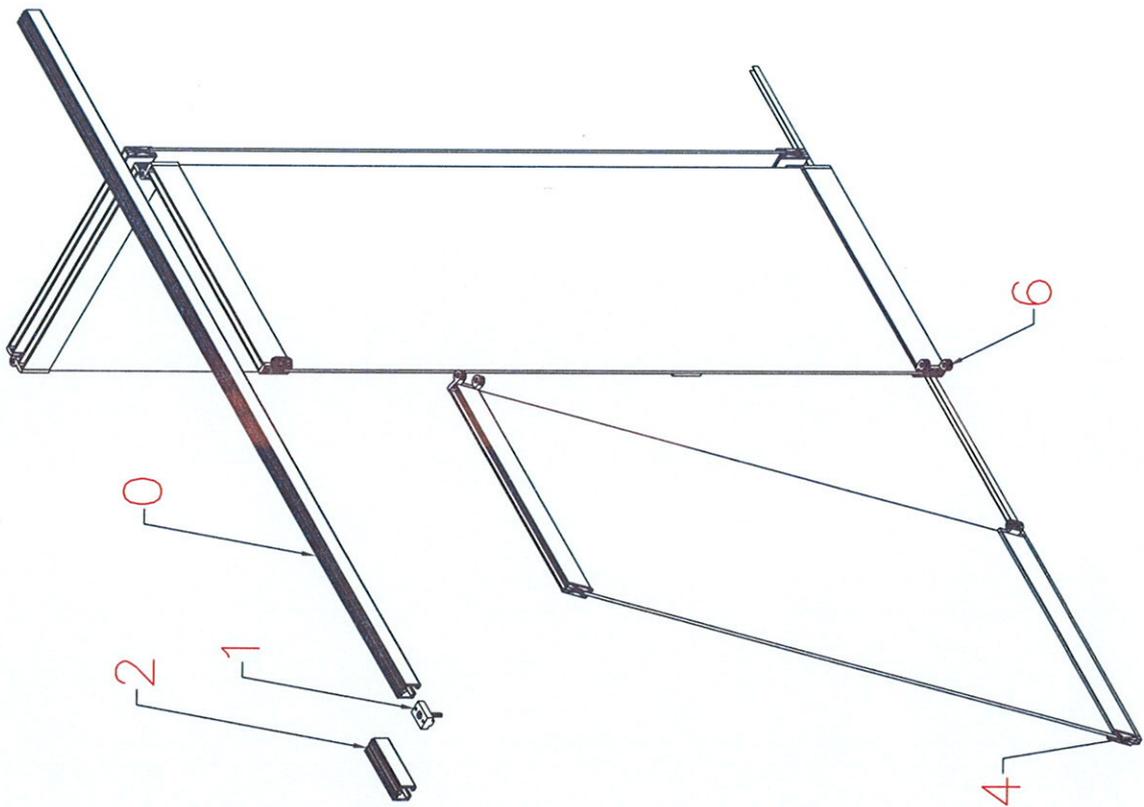
Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung (ca. 1 Mal pro Jahr), bei der nachfolgende Punkte geprüft werden sollen:

- Laufschiene reinigen (Staub und Ablagerungen von der Lauffläche entfernen)
- Höhenjustierung der einzelnen Flügel
- Glaseinstand in Türschiene ca. 25 mm
- alle Endkappen vorhanden und angeschraubt
- sämtliche Rollen auf Leichtgängigkeit prüfen
- korrekter Sitz und Lage des Bolzenträgers
- Leichtgängigkeit der unteren Verriegelungen
- fester Sitz von Bodenbuchsen und Messing-U-Profil
- Bodenbuchsen und Messing-U-Profil vom Schmutz befreien
- Leichtgängigkeit von Schloss und Profilzylinder
- Verunreinigungen auf den Beschlägen mit warmem Wasser bzw. handelsüblichen Reinigern entfernen
- für die Reinigung der Glasscheiben nur handelsübliche Glasreiniger verwenden



Einbauanleitung Einsatzstück Faltanlage

1. Bolzenträger (1) in die bereits montierte Laufschiene (0) einführen
2. Einfahrstück (2) befestigen und Bolzenträger (1) zurück in Einfahrstück (2) schieben
3. Bolzenträger (1) auf das angegebene Maß (3) setzen und fixieren
4. Flügel 1 auf Drehpunkt im U-Profil (4) setzen und aufstellen. Verbindung Einsatzstück im Flügel und Bolzenträger siehe folgende Detailzeichnung:



- Bolzen nach oben schieben (5)
- Bolzen in das Einsatzstück einschrauben und mit Mutter feststellen

5. Verbindung zum Nachbarflügel mittels Gelenkbolzen herstellen (6)

Montagebeschreibung für Türschiene - Standard

- 1) Prüfen ob in die Türschiene(n) die richtigen Zwischenlagen eingeklebt wurden.
Die Zwischenlagen (A) müssen folgende Materialdicken aufweisen:
Glasdicke 8 mm = 3 mm dick
Glasdicke 10 mm = 2 mm dick
Glasdicke 12 mm = 1 mm dick
- 2) Der Glaseinstand in die Türschiene beträgt in der Regel 25 mm. Bei der Schienenmontage darf das Glas niemals auf dem Schienengrund aufstehen.
- 3) Im Normalfall sind die Türschiene(n) um 10 mm kleiner als die Glasbreite (Flügelbreite).
Mit den beidseitig 5 mm dicken Kopfstücken wird dann das Bestellmaß erreicht.
- 4) Bei hängenden (beweglichen) Flügeln ist ab einem Flügelgewicht von ca. 60-70 kg, eine Klebung zwischen Glas und Beilagen (A) zu empfehlen.
(Klebstoff z.B. UHU Kraftkleber Art. Nr. 40 370)
- 5) Die Klemmschrauben (B) sind mit einem Sechskant-Winkelschraubendreher etc. (SW 5 mm) oder mit einem entsprechendem Drehmomentschlüssel festzuziehen.

Drehmoment 24-25 Nm.

